



Bachelor-, Master- und Doktorandenseminar
des Instituts für Informatik

Untersuchung der Beeinflussung der Aufmerksamkeit in Lernsituationen durch mobile Endgeräte

Stefanie Schneider, TU Clausthal

Die zunehmende Verbreitung von mobilen Endgeräten unter Schülern und Schülerinnen hat in der Vergangenheit oft zu starker Ablenkung vom Unterricht geführt. Für meine Bachelorarbeit wurde ein Feldexperiment mit neun Schulklassen der 7. - 9. Jahrgangsstufe (Schuljahr 2014/2015) durchgeführt, um herauszufinden ob und wie stark sich Schüler während des Lernprozesses durch mobile Endgeräte beeinflussen lassen.

Diesbezüglich wurde jede Klasse in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 ohne mobile Endgeräte und Gruppe 2 mit freiwilliger Nutzung mobiler Endgeräte. Jede Gruppe bekam zu Anfang einen von mir selbst erstellten Fragebogen mit allgemeinen Fragen zum Thema Nutzung von mobilen Endgeräten während des Lernens, Hausaufgaben machen und im Unterricht. Anschließend wurden die Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hörte sich dann eine Stelle aus einem Hörbuch an. Alle Gruppen hatten das gleiche Hörbuch. Danach gab es einen zweiten, von mir kreierte, Fragebogen mit Fragen zum Hörbuch, bei dem jede richtige Antwort mit einem Punkt bewertet wurde.

Die durchschnittliche Nutzung der mobilen Endgeräte, in allen Schulklassen, beträgt 7 h täglich, während des Unterrichts liegt die Nutzung bei durchschnittlich 28 min. Zudem wurde ersichtlich, dass die Möglichkeit „WhatsApp/SMS“ zu schreiben, am meisten genutzt wird, sowohl beim Lernen, beim Hausaufgaben machen und im Unterricht als auch beim Feldexperiment.

Es ist deutlich zu erkennen, dass in allen Schulklassen Gruppe 2 deutlich schlechter bei den Fragen zum Hörbuch abschneidet als Gruppe 1.

Von den insgesamt 256 Schülern haben 12 Schüler die maximale Punktzahl erreicht, davon stammten 10 Schüler aus Gruppe 1.

Meine Schlussfolgerung daraus ist, dass während des Lernprozesses auf jegliche Nutzung von mobilen Endgeräten verzichtet werden sollte, da die Schüler/-innen stark bei ihrer Konzentration abgelenkt werden.

**Donnerstag, den 29.09.2016, 16 Uhr s.t. im
Besprechungsraum 106, Ifl, Julius-Albert-Straße 4**